



Ausschreibung

creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein 2010/2011

Bewerbungsfrist: 01. Juni – 31. Oktober 2010

1 von 7

creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein

creole – Globale Musik aus Deutschland

ist ein zweijähriger bundesweiter Musikwettbewerb mit acht Regionalauscheidungen und einer Endausscheidung in Berlin.

sucht die Vielfalt der Weltmusik in Deutschland:
Tango, Rap und Reggae, orientalischer Maqam und Afro-Groove, Samba, Balkanrhythmen, Rai und asiatischer Funk, auf bekannten und exotischen Instrumenten **oder auch mit dem Laptop gespielt.**

Die Wettbewerbe **creole – Globale Musik aus Deutschland** sind Bands und Musikprojekten aus dem weiten Bereich der populären Weltmusik gewidmet.

www.creole-weltmusik.de

Der Regionalwettbewerb **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** bietet Musikern aus Hamburg und Schleswig Holstein, die mit Musikstilen europäischer oder außereuropäischer Herkunft arbeiten, eine einmalige Plattform sich auszutauschen, zu vernetzen und zu vermarkten.

BEWERBT EUCH JETZT!

Die **Bewerbungsfrist** für den Regionalwettbewerb **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** läuft vom **1. Juni - 31. Oktober 2010**. Die vollständigen Unterlagen müssen bis zum 31. Oktober im **Bewerbungsbüro klinkenborg.communications** eingegangen sein. Im November wählt eine Jury die Bands aus, die an den **Wettbewerbskonzerten am 25. und 26. Februar 2011 im Goldbekhaus** (Hamburg Winterhude) teilnehmen werden. Die regionalen Preisträger erhalten neben einem Preisgeld in Höhe von 1000 Euro eine **Einladung zum Bundeswettbewerb creole – Globale Musik aus Deutschland am 19. – 21. Mai 2011 in Berlin.**



Der Trägerkreis creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein besteht aus:



Agentur Griot GmbH



Landesmusikrat
Hamburg



klinkenborg.communications



Goldbekhaus e.V.



bewerbungsbüro creole:

klinkenborg.communications

angela wierstra

lange str. 3 / hein köllisch platz / 20359 hamburg

040/ 278 618 11

creole@klinkenborg.com - www.creole-weltmusik.de

Ausschreibung

creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein 2010/2011

Bewerbungsfrist: 01. Juni – 31. Oktober 2010

2 von 7

Wettbewerbsprofil

creole – Globale Musik aus Deutschland ist ein zweijähriger bundesweit ausgerichteter Musikwettbewerb für die von transkulturellen Einflüssen geprägte Musikszene in Deutschland.

Der Wettbewerb **creole – Globale Musik aus Deutschland** ist der populären Musik aus unterschiedlichen Epochen und Regionen, mal als Weltmusik, mal als Dancefloor arrangiert und mit Jazz, elektronischen Lounge-Klängen, HipHop und avantgardistischer Neuer Musik verschmolzen, gewidmet.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Gruppen, die sich in ihrer Musik der Grenzüberschreitung, transkulturellen Verknüpfung und interkulturellen Begegnung widmen. Dabei verzichtet er bewusst auf eine Trennung zwischen der Bearbeitung europäischer und außereuropäischer Musikkulturen. Es wird die Vielfalt der Musiktraditionen gesucht und gleichzeitig die Virtuosen der neuen Musiksprachen.

Migration, aber auch die Entgrenzung der Musikkulturen haben die musikalischen Landschaften weltweit verändert, so auch in Deutschland. Populäre Musik aus unterschiedlichen Epochen und Regionen, mal als Weltmusik, mal als reine Kunst, mal als Dancefloor arrangiert und mit Jazz, elektronischen Lounge-Klängen, HipHop und avantgardistischer Neuer Musik verschmolzen, präsentieren sich in lokalen Projekten ebenso wie auf internationaler Bühne. Nicht zuletzt der Erfolg des RnBesk – türkisch-arabeske Musik mit deutschen Texten – steht als Beispiel dafür, dass aus der Verbindung von importierten Stilen und lokalem Kolorit etwas ganz Eigenes entsteht: „**creole – Globale Musik aus Deutschland**“.

Diesem stilistisch höchst diversen musikalischen Schaffen widmet sich der Wettbewerb **creole – Globale Musik aus Deutschland**. Einem integrativen Kulturbegriff folgend sucht er die Vielfalt der Musiktraditionen in Deutschland und gleichzeitig nach den Virtuosen der neuen creolischen Musiksprachen.

Teilnehmer

Der Wettbewerb richtet sich altersunabhängig ausschließlich an **Musikgruppen/Bands**, die in einer eindeutig benannten und eingespielten Besetzung auftreten. Die Musiker verstehen sich als (semi-) professionelle Musiker und verfügen über entsprechende **Konzerterfahrungen**. Als Zulassungskriterien für den Wettbewerb **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** gelten:

- dass die Musiker der sich bewerbenden Gruppen überwiegend ihren **Wohnsitz in Hamburg und Schleswig-Holstein** haben
- dass die Musik der Bewerber im weiten Bereich **populärer Musik** angesiedelt ist
- dass sich die Bewerber eindeutig erkennbar und benennbar mit einer oder mit verschiedenen **regionalen oder ethnischen Musikkulturen** auseinandersetzen

Ausschreibung

creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein 2010/2011

Bewerbungsfrist: 01. Juni – 31. Oktober 2010

3 von 7

Ausschlusskriterien

Von der Teilnahme an **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** sind ausgeschlossen:

- alle regionalen und nationalen **Preisträger** des **vorangegangenen Wettbewerbs** creole – Weltmusik aus Deutschland 2008/2009
- **Solisten, Big Bands und Chöre**
- Ensembles, die sich eindeutig und ausschließlich der **klassischen Musik im Sinne der europäischen und außereuropäischen E-Musik (Ernste Musik)** zuordnen
- Ensembles, die im Stil westlicher populärer Musik oder zeitgenössischer E-Musik ohne Verbindung zu den Besonderheiten (spezifische Instrumente, Rhythmen, Klangbilder, Stimm- und Instrumentaltechniken) regionaler bzw. ethnischer Musikkulturen arbeiten.
- **Mehrfachbewerbungen** mit identischen Ensembles bei mehreren Regionalwettbewerben

Bewertungskriterien

Der **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** liegen folgende Kriterien für die Bewertung der künstlerischen Leistung der Teilnehmer zugrunde:

- musikalische Konzeption (Komposition, Arrangement, Stilsicherheit)
- musikalische Kreativität bzw. Originalität
- musikalische Qualität der Umsetzung (Virtuosität der Musiker, Ausgeglichenheit der Besetzung)
- Auftrittsdramaturgie, Vielschichtigkeit des Repertoires
- Charisma der Musiker, der Gruppe, Qualität der Performance, Erscheinungsbild

Bewerbungsunterlagen

Für die Zulassung zum Regionalwettbewerb **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** sind folgende Unterlagen verbindlich und an den Ausrichter einzureichen:

- Ausgefülltes Anmeldeformular zur Teilnahme an **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** (7 Seiten)
- Tonträger (Demo-CD mit mind. 4 Titeln, Spielzeit mind. 15 min)
- aktuelle Fotos als Papierbilder oder jpg-Dateien
- eine kurze Beschreibung der Gruppe und der Interpreten (Name, Alter, Instrument, musikalische Ausbildung, frühere Projekte, Bands)
- eine Liste der verwendeten Instrumente
- eine Liste der bisherigen Bühnenauftritte
- der technical rider (Bühnenplan)
- Ausführungen zum musikalischen Konzept (fachlich korrekte Beschreibung der eigenen Musik und soweit vorhanden eigener Werbetext).

Es wird eine **Anmeldegebühr von 15,00 Euro** erhoben, deren Einzahlung bei Zustellung der Bewerbungsunterlagen nachzuweisen ist.

Die Tonträger (Demo-CD) müssen wesentliche Charakteristika der in der Musik des Bewerbers bearbeiteten Musiktradition(en) aufweisen und die Stilistik, das Repertoire und die personelle und instrumentale Zusammensetzung der Gruppe korrekt widerspiegeln.

Ausschreibung

creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein 2010/2011

Bewerbungsfrist: 01. Juni – 31. Oktober 2010

4 von 7

Aufbau des Wettbewerbs

1. Runde: Die regionale Vorauswahl

Die Bewerber reichen beim Ausrichter des regionalen Wettbewerbs **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** ihre Unterlagen ein. Ein Fachbeirat wertet die eingereichten Unterlagen aus und trifft auf der Grundlage dieser Dokumente seine Auswahl von Bewerbern, die zu den öffentlichen Wettbewerbskonzerten am 25. & 26. Februar 2011 im Goldbekhaus in Hamburg eingeladen werden.

Wegen der hohen Zahl der Bewerbungen besteht keine Möglichkeit des Vorspiels vor diesem Auswahlgremium. Bei der von ihm zu treffenden Vorauswahl stützt sich der Fachbeirat auf die eingereichten Bewerbungsunterlagen mit den Tonträgern (Demo-CDs) sowie auf eigene Kenntnis der Szene. Entscheidend für die Auswahl ist, dass die ausgewählten Ensembles in den vorgelegten Tondokumenten oder ihrem regionalen Ruf entsprechend einen professionellen Auftritt und gute Konzertqualität erwarten lassen. Im Rahmen vergleichbarer Qualität soll die Diversität der regionalen Musiklandschaft bei der Einladung zur Teilnahme an den öffentlichen Wettbewerbskonzerten berücksichtigt werden.

Die Zahl der Einladungen zu den regionalen Wettbewerbskonzerten ist begrenzt:
Bei bis zu **50 Bewerbungen** werden maximal **10 Bands** ausgewählt,
bei über **50 bis 89 Bewerbungen** sind es maximal **14 Bands**
und bei **ab 90 Bewerbungen** maximal **21 Bands**,
die eine Einladung zu den Wettbewerbskonzerte am 25. & 26. Februar 2011 im Goldbekhaus erhalten. Je nach Anzahl der eingeladenen Bands werden pro Regionalwettbewerb 2 oder 3 Wettbewerbskonzerte mit jeweils maximal 7 Bands pro Abend durchgeführt.

Der Fachbeirat zur Auswahl der Bands, die eine Einladung zu den regionalen Wettbewerbskonzerten erhalten, setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Die Mitglieder des Fachbeirats für die regionale Vorauswahl sollen Fachleute und Kenner der angesprochenen regionalen Musikszene sein. Sie werden vom Veranstalter des Regionalwettbewerbs **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** benannt.

Der Rechtsweg zur Anfechtung der vom Fachbeirat getroffenen Auswahl ist ausgeschlossen. Der Fachbeirat ist nicht verpflichtet, seine Entscheidungen zu begründen. Über den Prozess der Entscheidungsfindung sind die Mitglieder des Auswahlgremiums zum Schweigen verpflichtet. Jedes einzelne Mitglied hat die in interner Abstimmung getroffenen Entscheidungen des Auswahlgremiums mit zu tragen. Die/der Juryvorsitzende vertritt die Entscheidungen des Fachbeirats in der Öffentlichkeit und in der Jury der regionalen Wettbewerbskonzerte.

Ausschreibung

creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein 2010/2011

Bewerbungsfrist: 01. Juni – 31. Oktober 2010

5 von 7

2. Runde: Der regionale Wettbewerb

Die vom Fachbeirat ausgewählten und zur zweiten Runde eingeladenen Bewerber bekommen im Rahmen von zwei bzw. drei öffentlichen Wettbewerbskonzerten die Gelegenheit zu einem 20minütigen Auftritt vor interessiertem Publikum und vor einer überregional besetzten Jury. Somit sind für die Wahl der regionalen Preisträger durch die Wettbewerbsjury nicht mehr die eingereichten Bewerbungsunterlagen, sondern der musikalische Vortrag und der Gesamteindruck des Auftritts im Rahmen der öffentlichen Wettbewerbskonzerte die Grundlage der Entscheidung.

Die Zahl der regionalen **creole**-Preisträger richtet sich nach der Zahl der aus der Region eingegangenen Bewerbungen. Waren es über 70 Bewerbungen, dann werden 3 gleichwertige Sieger in der Region ausgezeichnet, bei weniger als 70 Bewerbungen nur 2 Sieger.

Für die Endausscheidung und Wahl der regionalen Preisträger berufen die Veranstalter eine überregionale fünfköpfige Jury. Der Vorsitzende des Fachbeirats übernimmt als einziges bleibendes Mitglied den Vorsitz der Wettbewerbsjury. Die übrigen Mitglieder der Jury sind renommierte, international erfahrene Experten als Journalisten und Veranstalter, als Musikwissenschaftler oder als Musiker.

Die Jury des regionalen **creole**-Wettbewerbs ist in ihrer Entscheidung allein dem eigenen Urteil verpflichtet. In Wahrnehmung ihrer Aufgabe trägt sie die Verantwortung, dass als regionale Preisträger nur musikalisch auffallend gute, konzertreife Gruppen gekürt werden, d.h. Bands, die ein erkennbar eigenes künstlerisch-musikalisches Profil entwickelt haben oder zumindest das Potential dazu erkennen lassen. Sollten sich im Kreis der ausgewählten Bands entsprechend eines allgemeinen Standards für professionelle Konzertauftritte nicht genügend qualifizierte und preiswürdige Ensembles finden, ist die Jury in Wahrnehmung ihrer fachlichen Verantwortung frei, auch weniger als drei bzw. zwei Ensembles mit der **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** auszuzeichnen.

Der Rechtsweg zur Anfechtung der Entscheidung ist ausgeschlossen. Die Jury ist nicht verpflichtet, ihre Entscheidungen zu begründen. Über den Prozess der Entscheidungsfindung sind die Mitglieder der Jury zum Schweigen verpflichtet. Jedes einzelne Mitglied hat die in interner Abstimmung getroffenen Entscheidungen der Jury mitzutragen.

Die/der Juryvorsitzende vertritt die Entscheidungen der Jury in der Öffentlichkeit.

Der Preis **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** ist mit bis zu drei gleichwertigen Preisen in Höhe von jeweils 1000,- Euro dotiert. Weiterhin werden die Gewinner zur Teilnahme am Bundeswettbewerb **creole – Globale Musik aus Deutschland 2010/ 2011** nominiert und sind zum Preisträgerkonzert am Sa 09. April 2011 im Goldbekhaus eingeladen.

Ausschreibung

creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein 2010/2011

Bewerbungsfrist: 01. Juni – 31. Oktober 2010

6 von 7

3. Runde: Der Bundeswettbewerb

Alle Preisträger der acht regionalen **creole**-Wettbewerbe 2010/2011, somit auch die zwei bzw. drei Preisträger der **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** erhalten die Einladung zur abschließenden Teilnahme am Bundeswettbewerb **creole – Globale Musik aus Deutschland 2010/2011** am 19.-21. Mai 2011 in Berlin. Einen anderen Weg der Zulassung zum Bundeswettbewerb gibt es nicht. Freie Bewerbungen sind ausgeschlossen.

Der Ausrichter des nationalen Wettbewerbs fordert die Preisträger der regionalen **creole**-Wettbewerbe auf, ihre Bewerbungsunterlagen ggf. zu aktualisieren und die Teilnahme am Bundeswettbewerb schriftlich zu bestätigen. Teilnahmebedingungen, wie Ablauf des nationalen Wettbewerbs, entsprechen denen für die regionalen Wettbewerbskonzerte.

Die Arbeitsgemeinschaft **creole – Globale Musik aus Deutschland** beruft als Veranstalter eine mehrheitlich international besetzte Jury anerkannter Fachleute, darunter Musiker, Veranstalter und Produzenten für den nationalen Wettbewerb.

Diese internationale Jury entscheidet autonom über die drei Preisträger des nationalen Wettbewerbs **creole – Globale Musik aus Deutschland**.

Der Rechtsweg zur Anfechtung der Entscheidung ist ausgeschlossen. Die Jury ist nicht verpflichtet, ihre Entscheidungen zu begründen. Über den Prozess der Entscheidungsfindung sind die Mitglieder der Jury zum Schweigen verpflichtet. Jedes einzelne Mitglied hat die in interner Abstimmung getroffenen Entscheidungen der Jury mit zu tragen. Die/der Juryvorsitzende vertritt die Entscheidungen der Jury in der Öffentlichkeit.

Der Preis **creole – Globale Musik aus Deutschland** ist mit jeweils 5.000,00 Euro dotiert.

Veranstalter des Regionalwettbewerbs Hamburg & Schleswig Holstein ist die Trägergemeinschaft **creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein** bestehend aus:

www.goldbekhaus.de	– Jürgen Krenz
www.klinkenborg.com	– Steph Klinkenborg
www.Griot.de	– Marion von Gaudecker
www.landesmusikrat-hamburg.de	– Patricia Gläflke

Bewerbungsbüro creole:

klinkenborg.communications
 Angela Wierstra
 Lange Str. 3 (Hein Köllisch Platz)
 D-20359 Hamburg
 040 27 86 1811
creole@klinkenborg.com

Bankverbindung:

Goldbekhaus e.V.
 Kto.: 1301-120026
 Bank: **HASPA**
 BLZ: 20050550
 Stichwort: **CREOLE & "Bandname"**

Projektbüro creole

Goldbekhaus e.V.
 Jürgen Krenz
 Moorfuhrweg 9
 D-22301 Hamburg
 040 27 87 02-17
Juergen.krenz@goldbekhaus.de
www.goldbekhaus.de

Ausschreibung

creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein 2010/2011

Bewerbungsfrist: 01. Juni – 31. Oktober 2010

7 von 7

Arbeitsgemeinschaft „creole – Globale Musik aus Deutschland“

creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein ist der regionale Vorausscheid für den bundesweiten Wettbewerb **creole – Globale Musik aus Deutschland**, der vom **19. - 21. Mai 2011 in Berlin** zum dritten Mal vergeben wird.

Zu dem Bundeswettbewerb werden die Preisträger aus acht regionalen Wettbewerben eingeladen.

Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft **creole – Globale Musik aus Deutschland**:

für Bayern:	Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg, Inter-Kultur-Büro, Rockbüro Süd, LAG Soziokultur, AG Gemeinsame Kulturarbeit Bayrischer Städte
für Berlin, Brandenburg & Mecklenburg-Vorpommern:	Werkstatt der Kulturen, Berlin Interkult e.V., POPKW Mecklenburg-Vorpommern e.V.
für Bremen & Niedersachsen:	Kulturzentrum Schlachthof Bremen e.V. MASALA Welt-Beat Festival, Hannover Hochschule für Musik und Theater, Hannover
für Hamburg & Schleswig-Holstein:	Goldbekhaus, Hamburg; Agentur Griot, Schleswig- Holstein Landesmusikrat Hamburg klinkenborg.communications, Hamburg
für Hessen:	UndTon Musikverlag Kulturladen KFZ Marburg, LAKS Hessen e.V.
für Mitteldeutschland:	TFF Rudolstadt, Laviola GbR, Moritzbastei Leipzig; Objekt 5 Halle, Agentur proCon Leipzig
für Nordrhein-Westfalen:	Landesmusikrat NRW e.V., Dervish Kulturmanagement, Katakomben Essen
für Südwest:	Forum der Kulturen Stuttgart e.V. Kulturamt Mannheim

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft **creole – Globale Musik aus Deutschland** verpflichten sich zur Ausrichtung der regionalen Wettbewerbe nach gemeinsamen Kriterien und Qualitätsmaßstäben.

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung der regionalen Wettbewerbe liegt jeweils in der Verantwortung der im Trägerkreis eingebundenen regionalen Partnereinrichtungen. Planung, Vorbereitung und Durchführung des nationalen Wettbewerbs wird im Wechsel unter den beteiligten Einrichtungen des Trägerkreises vergeben.

Bitte bewerben Sie sich auf dem als **Download** zur Verfügung stehenden Formular

Anmeldung zur Teilnahme an creole – Globale Musik aus Hamburg & Schleswig Holstein